

Protokoll des Treffens am 25.05.2011 in der Unterkirche St. Kilian

Anwesend: siehe Teilnehmerliste; besonders begrüßt Hr. Kraushaar mit Glückwunsch zur Wiederwahl im Ortsbeirat

Entschuldigt: P. Streim; Fr. Gückinger, Fr. Denne, Hr. Back, Fr. Besier, Hr. Sommer, Fr. Heckenbach, Fr. Höbel
(Zusendung an die Mailempfänger schlug Fehl, daher vielleicht hohe Fehlzahl)

Tagungsgliederung

1. Begrüßung
2. Entschuldigungen, Protokoll der letzten Sitzung, Abstimmung der Tagesordnung
3. Berichte aus a) der Konferenz der Stadtteilkonferenzen und b) den Arbeitsgruppen
4. Verschiedenes
5. *Dies & Das*

- 1) Pfr. Rosenbaum begrüßt die Anwesenden.
Er erläutert die Umstände der Einladung und mögliche Ungereimtheiten.
In Blick auf die gastgebende katholische Gemeinde entschuldigt er Diakon Groß, der einen schon längerfristig angesetzten Termin wahrzunehmen hatte. Außerdem sei die Gemeinde fortgesetzt im Umbruch begriffen. Nach dem Fortgang von Frau Farnschläder und Pater Rafael bedeutete das zuerst die bewusste Eingliederung in den Pastoralen Raum Biebrich. Nun ist vom Bistum angekündigt worden, dass es in Wiesbaden bis Anfang 2013 nur noch drei große Gemeinden geben wird, zu deren westlicher „Peter und Paul“ mit Sitz in Schierstein St. Kilian gehören wird. Auch finanzielle Straffungen sind mit den Änderungen verbunden.
- 2) · Das Protokoll vom 4. April enthält eine unrichtige „Entschuldigt-Zeile“, die wird komplett gestrichen
· Die Tagesordnung wird angenommen.
- 3) a) Fr. Schmidt-Holighaus berichtet vom 13. April:
Bei dem Treffen, das nach längerer Zeit einmal wieder statt fand, ist deutlich geworden, dass das Forum Waldstraße unter den Stadtteilkonferenzen (STK) Wiesbadens einzig dasteht. Dass Privatpersonen und Vereine und Einrichtungen ebenso vertreten sind wie Wohnungsgesellschaften und Einrichtungen sowie das Sozialamt ist ein Alleinstellungsmerkmal.
Die STK erfahren im Rahmen der Neuorganisation innerhalb des Amtes für Soziale Arbeit im Sommer eine neue Zuordnung. Ein Treffen im September wird darüber Auskunft geben können und über eine eventuelle Weiterarbeit auf Stadtebene beraten können.

b) Herr Steiger berichtet vom Computerkurs, dass er bis zum 20. Juni in der zweiwöchigen Taktung stattfindet wird. Hr. Steiger bestätigt, dass er nach den Sommerferien nicht mehr als Kursleiter zur Verfügung stehen wird. Eine Übergangslösung könnte in Aussicht stehen, aber für die Leitung der Kurse braucht es noch einmal verstärkte Einladung und Werbung!!!!
- 4) a) Herr Kraushaar berichtet von der ersten Arbeitssitzung des Ortsbeirates Biebrich am Vorabend.
Der Schmutzproblematik soll sich in der neuen Legislaturperiode auf Stadtebene besonders angenommen werden. Meldungen über „wilden Müll“ bitte direkt an die Ortsverwaltung, Tel 319122 !!!
(In diesem Zusammenhang sei auf die Homepage der Markuskirche, Unterseite Forum, gewiesen, der die aktuellen Forums-Daten enthält und weiter führende Links www.markuskirche-wiesbaden.de/main/FWS.htm, z.B. der auf den Kurier-Bericht von o.g Ortsbeiratssitzung)
b) Pfr. Rosenbaum erwähnt das Erntedankfest, das seit Jahren am letzten Septemberwochenende im Mosbachtal von Familie Conrad ausgerichtet wird. Die Versammelten unterstreichen, dass dies eine von der Bevölkerung gut angenommene Veranstaltung ist, die es wert ist weiter geführt zu werden.
c) Herr Steiger nimmt die Diskussion um den Fluglärm auf und beantragt, dafür Zeit bei der nächsten Sitzung vorzusehen. Außerdem weist er auf Geschäfte entlang der Waldstraße, in denen Unterschriftenlisten ausliegen. Er ruft zum verstärkten Protest gegen die Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung auf.
Fr. Kemmerer erzählt von einer rührigen Familie, die sich des Müll-Container-Abstellplatzes an der Ecke Jägerstraße angenommen hat. Solche Ausnahmen bestätigen die Regel, dass die Bereitschaft zu allgemeinverantwortlichem Handeln weiterhin abnimmt. Es bleibt fortgesetzt wichtig, mit eigenem Beispiel Zeichen zu setzen.
- 5) kein Beitrag

Ende der Sitzung gegen 21.10 Uhr.

Pfarrer Rosenbaum